

Viel Streit, zanken und Anschuldigung - Zikkenkrieg?

Beitrag von „TremorChrist“ vom 16. Dezember 2010 19:48

Huhu!

Ich brauche euren Rat. Bin neuer Lehrer und Klassenleiter einer 3.

Seit einiger Zeit (naja: eigentlich Schuljahresbeginn, aber mit Schwankungen) hab ich jeden bis jeden 2. Tag mit den Streitereien der Mädels zu tun.

Bsp.:

"Die X hat gesagt, sie will nicht mehr meine Freundin sein."

"Die Y sagt zu mir petze!"

"Die Z erzählt lügen über mich"

"Die U grinst mich immer an, das nervt mich."....

Eigentlich gehts Phasenweise gegen jede. Heute (z.B.) habe ich mich in der Pause mit vieren hingesetzt, um zu überlegen was war, wie's besser geht - es heulten alle.

Im Klassenrat (das wäre was für'n xtra Thread) gibts meist auch viele Schuldzuweisungen.

Wir spielen im Schnitt sicher 2x in der Woche soziale Spiele wie Menschenmemory, u.ä.

Meines Eindrucks nach auch sitzordnungsunabhängig. Hm. Außerdem viel Werkstattunterricht - da können sich die Kids auch sozial selbst organisieren.

Vielleicht habt ihr gute Ideen, Erfahrungen, Denkanstöße,...

Schonmal Danke!

Uli

Beitrag von „Dejana“ vom 16. Dezember 2010 20:51

Tipp: Gewoehn dich dran. 😅 Die kriegen sich auch wieder ein...so in ein paar Jahren.

Dass Maedels sich gegenseitig so auf den Keks gehen, ist in dem Alter eigentlich normal. Meine machen das auch. Allerdings verschwende ich nicht viel Zeit damit.

Bisher haben sich meine Maedels erst einmal dieses Jahr gegenseitig so genervt, dass sie zu mir kamen.

R: "K. hat gesagt, dass L. mich nicht mehr mag und jetzt woll'n die nicht mehr mit mir spielen und bla bla bla...heul...schnief...schluchz"

Ich: "L., komm mal her, bitte. Was ist denn zwischen dir und R. los?"

L: "R. hasst mich und will nicht mehr mit uns spielen, dabei frag ich sie immer, ob sie spielen will...blablabla."

R: "Ich hass dich gar nicht, DU magst MICH nicht mehr...schluchz, heul, jammer..."



Hab sie erstmal heim geschickt (war am Ende des Tages), und haett mich am naechsten Tag drum gekuemmt. Hab R.'s Mutter angerufen, um sie wissen zu lassen, dass ihre Tochter wohl an dem Tag heulend heim kommt. War kein Problem, denn bei den beiden Maedels laeuft das wohl schon seit Kindergartenzeiten so. Am naechsten Tag hatten sie sich dann auch beide wieder eingekriegt und waren wieder Freunde.

Generell lass ich meine Maedels das selbst regeln, oder geb ihnen den hilfsbereiten Hinweis, dass ihr Benehmen kindisch ist und wenn sie sich gegenseitig auf die Nerven gehen, sollen sie sich halt erstmal aus dem Weg gehen. Normalerweise renkt sich das alles von alleine wieder ein. Nur beim Luegen und Beschimpfen wuerde ich eingreifen, passiert aber generell sehr selten.

Einer meiner Jungs kam allerdings letztens mit

"Die H. guckt mich staendig an, und das nervt mich." Der bekam auch den netten Hinweis: "Wenn du dich auf dein Heft konzentrieren wuerdest, statt in den Raum zu starren, wuerdest du gar nicht merken, dass H. dich anguckt." 😊